

Datum 30.03.2022

Seiten 2

bilstein group stellt Handel mit Russland ein

Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine hat die bilstein group gemäß der verhängten Sanktionen gehandelt und bereits frühzeitig keine Aufträge russischer Kunden mehr angenommen. Um rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen, wurden in den vergangenen Wochen noch bestehende Aufträge russischer Kunden bearbeitet und teilweise ausgeliefert.

Allerdings hat die Geschäftsführung die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine mit großer Sorge verfolgt und daher entschieden, den Handel mit Russland einzustellen.

Hilfe für ukrainische Kollegen

Die größte Sorge gilt nach wie vor den Kollegen aus unserem Büro in der Ukraine. Unsere Priorität ist es, ihnen und ihren Angehörigen jede erdenkliche Unterstützung zukommen zu lassen. Einige ihrer Familien sind, soweit sie das Land verlassen wollten, an unserem Stammsitz in Ennepetal eingetroffen – Unterkunft und finanzielle Unterstützung wurden organisiert. Darüber hinaus hat das Unternehmen einen Betrag von 250.000 € für Hilfsleistungen für die Ukraine zur Verfügung gestellt.

Als weltweit tätiges Unternehmen steht die bilstein group zu demokratischen Grundwerten und hofft auf ein sofortiges Ende der unnötigen Gewalt, Zerstörung, Vertreibung und des menschlichen Leids. Wir verurteilen die Kriegshandlungen und rufen zum Frieden auf.

Hintergrund:

Unter dem Dach der bilstein group vereint Ferdinand Bilstein die bekannten Produktmarken febi, SWAG und Blue Print. Insgesamt bietet die bilstein group mehr als 62.000 verschiedene technische Verschleißteile für die professionelle Fahrzeugreparatur. Die international agierende Unternehmensgruppe liefert ihre Produkte in über 170 Länder. Mehr Informationen finden Sie auf www.bilsteingroup.com.

Herausgeber

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG
Wilhelmstraße 47
58256 Ennepetal

Kontakt:

Sebastian Schürmann (Unternehmenskommunikation)
Tel.: +49 2333 911-7278
E-Mail: sebastian.schuermann@bilsteingroup.com